

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 21 (1905)

Heft: 43

Artikel: Adiodon

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-579807>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Heinr. Hüni im Hof in Horgen

(Zürichsee)

Gerberei

+ Gegründet 1728 +

Riemenfabrik 2465 05

Alt bewährte
la Qualität

Treibriemen

mit Eichen-
Grubengerbung

Telephon.

Erste Referenzen.

Telegramme: Gerberei Horgen.

Adiodon.

Kaltflüssiger, säure- und wetterbeständigster und nicht unangenehm riechender Anstrich.

(Eingefandt.)

Obwohl heutzutage das baugewerbetreibende Publikum geradezu mit Isolier- und Desinfektionsmitteln aller Art überschwemmt und dadurch die Wahl schwieriger wird, daraus das richtige zu finden, so erlaube mir doch, auf eines die Aufmerksamkeit aller Interessenten zu lenken, weil dieses, wohl wie kein zweites, völlige Sicherheit in der Isolierung bietet. Seine Vorzüge und Anwendungen sind die folgenden:

Das Adiodon ist fast unempfindlich gegen die Einwirkung von Säuren, Salzen zc. und gegen die Einflüsse der Witterung, es isoliert die damit bestrichenen Gegenstände vollkommen und dauernd.

Das Adiodon leitet den elektrischen Strom nicht.

Das Adiodon läßt sich auf jedes Material: Holz, Eisen, Zink, Kupfer, Stein, Gips zc. — gleichgültig, ob das Material trocken oder feucht ist — leicht aufstreichen, haftet in beiden Fällen absolut und blättert später auch nicht ab.

Das Adiodon kommt direkt in dem gelieferten Zustande zur Verwendung, bedarf also einer vorherigen Erwärmung nicht. Durch Zusatz von Terpentinöl kann dasselbe beliebig für den Gebrauch verdünnt werden.

Das Adiodon eignet sich ganz besonders: zum Schutz aller Arten von Anlagen unter der Erde und im Wasser, z. B. Kanälen, Rohrleitungen (die Röhren brauchen vor dem Anstrich nicht erwärmt zu werden, wodurch wesentlich an Zeit und Transportkosten gespart wird), Spundwänden, Bohlwerken, Schiffsrümpfen zc.; zum Schutz von Eisen- und Holzkonstruktionen, Gruben- und Drahtseilbahnen, Dächern, Brücken, Bahnsteighallen (speziell gegen die Einwirkung der von den Lokomotiven her rührenden schwefeligen Dämpfe) zc., überhaupt allen den Witterungseinflüssen ausgesetzten Gegenständen; zur Isolierung von Fußböden, zum Trockenlegen von feuchten Wohnräumen, von durchnäßten Schornsteinen; zum Ueberzug von isolierten Dampfleitungen, zum Anstrich der Rauchkammern, der Schornsteine der Lokomotiven; zum Ueberzug von Telegraphen- und Telephondrähten und Kabeln, zum Schutz der Kupfer- und Messingteile in Akkumulatorenräumen gegen Zerstörung durch Schwefelsäure-Dämpfe; zur Imprägnierung von Leinen und Baumwollentoffen, Segeln, Tauern, Pappen, Packpapier zc. zc. Infolge der neuesten bakteriologischen Untersuchungen des Staubes der Fußböden (laut Bericht von Kelsch in der Oktober-Sitzung der Académie de Médecine in Paris) ist ein Asphaltüberzug derselben, als den hygienischen Anforderungen entsprechend, empfohlen worden. Ganz besonders eignet sich für solche Ueberzüge das Adiodon.

Der Adiodon-Anstrich trocknet je nach Witterung in einigen Stunden; er bleibt bei großer Sommerhitze fest und haftet selbst an erhitzten Flächen, wie Rauchkammern und Schornsteinen von Lokomotiven, auch zeigt er bei großer Kälte keine Risse und bleibt gummiartig zähe.

Das Adiodon ist die sicherste Untergrundierung für alle dunkleren Delfarben-Anstriche und bildet das vorzüglichste Ersatzmittel für Mennige und Verzinkung; auf demselben lassen sich Tapeten zc. leicht aufkleben.

1 Kilogramm Adiodon genügt für 6—10 Quadratmeter einfachen Anstrichs, je nach Rauigkeit der zu streichenden Fläche.

Einzige Bezugsquelle für die Schweiz bei H. Tröger in Thalwil.

Arbeits- und Lieferungs-Uebertragungen.

(Original-Mitteilungen.)

Nachdruck verboten.

Die Lieferung von 92 Masten für die Straßenbahn Zürich an die Firma Alfred Diener & Cie. in Zürich.

Der Bau der Dole für eine Quartierstraße zwischen der Ottiler- und Sonneggstraße Zürich an Bauunternehmer J. Burkhard in Zürich IV.

Die Arbeiten für den Ausbau der Malzstraße Zürich zwischen Manessestraße und Auftrabe um die Eingabesumme von Fr. 3260. 85 an Bauunternehmer L. Forini in Zürich III.

Granitlieferungen. Der Firma Hrch. Neugebauer, Stivio & Cie., Granitindustrie, Zürich-Wiedikon, wurden in den letzten Tagen folgende Granitarbeiten übertragen: 1. Für die Eisenwerke und Gießerei A. G. vormals Georg Fischer, in Schaffhausen, diverse Granitarbeiten nach Singen. 2. Zur Villa Prof. Dr. M. Cloetta in Zürich IV, Plattenstraße, diverse Granitarbeiten. 3. Treppen zum Rotkreuz in Neuhausen. 4. Balkonplatten, Konsolen zc. zu den Neubauten an der Rütlistraße in Zürich V. 5. Eine Treppe zum Neubau an der Bergstraße in Zürich V, sowie diverse kleinere Arbeiten.

Kirchenbau Schmerikon. Maurer- und Zimmerarbeiten an das Baugeschäft C. Strehler in Wald (Zürich); Stuckaturarbeiten an Seb. Roseano in St. Margrethen (St. Gallen); Glasmalerei an Wwe. Hohenstein in Rorschach; Befestigung an Jak. Bamert und August Weber in Tuggen; Türen an Schreinermeister Weber in Schmerikon; Kästen an Schreinermeister Jud in Schmerikon; Kaminischlosserarbeiten (Stiegegeländer, Chorabschluß, Kreuze und Verzierungen auf dem Dachstuhl) an Schlossermeister Schneider in Zona.

Schulhausbau Merenschwand (Margau). Schreinerarbeiten an J. Käppli, Merenschwand; Malerarbeiten an Kaspar Meyer, Bünzen; Parquetarbeiten an Giocarelli & Vint, Baden. Bauleitung: Bureau für Schulhausbauentwürfe Narau, A. Schenker, Architekt.

Bei der A. G. Schweizer Granitwerke Bellinzona in den letzten Tagen eingegangene größere Bestellungen: 1. Neue Kaserne in Mailand, Sockel zc. 2. Schweizer Bundesbahnen, Straßen- und Fußweg-Unterführung in Zurzach. 3. Stickerie Feldmühle Rorschach, Deckplatte. 4. Nach Luzern Deckplatten. 5. Schulhausneubau Rüttenen, Treppen zc. 6. Neubau Frau Brändli und Berter, Wald, Treppen und diverse Granitarbeiten. 7. Neubau Knabenstifterschulhaus Bein, Treppen. 8. Neubau Schmidt-Maier, Basel, Treppen. 9. Umbau Hotel St. Gotthard, Zürich, Treppen und diverse Granitarbeiten. 10. Neubau Villa Stoll, Schaffhausen, diverse Granitarbeiten. 11. Neubau Villa Direktor